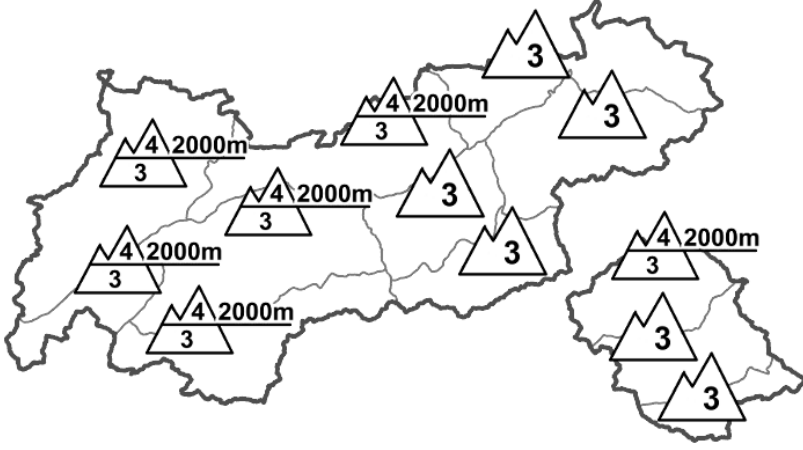
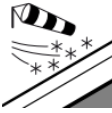









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.03.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch, spröde
	 Nassschnee	 2000m Regen!
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.3 - Regen](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Verbreitet erhebliche, gebietsweise große Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen kritische Verhältnisse. Die Gefahr ist verbreitet erheblich, gebietsweise auch schon groß.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, spröden Tribschneeanisammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, auch die Möglichkeit von Fernauslösungen ist zu beachten. Lawinen können dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Es sind Selbstaumlösungen mittlerer Lawinen zu erwarten. Falls diese bis in die Altschneedecke durchreißen, können die Ausmaße auch groß werden.

Unterhalb etwa 2000m ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke mit Nassschneelawinen zu rechnen. Dadurch können exponierte Verkehrswege und Hüttenzustiege gefährdet werden.

Die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten erfordern viel Erfahrung!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol oberhalb etwa 1800m zum Teil ergiebigen Neuschneezuwachs. In der Silvretta, dem Raum Arlberg/Außerfern sowie entlang der Nordalpen fielen verbreitet 30 bis 50cm Schnee. Entlang des Ötztaler und Stubai Hauptkammes sowie der Osttiroler Tauern waren es 30 bis 40cm, inneralpin 20 bis 30cm. Begleitet waren die Schneefälle von stürmischen Winden aus West bis Nordwest, so dass es zur Bildung umfangreicher Tribschneeanisammlungen kam. Die Verbindung Neuschnee/Tribschnee ist schlecht, die Störanfälligkeit dadurch hoch.

In tiefen und mittleren Lagen hat die Schneedecke durch anhaltenden Regen markant an Festigkeit verloren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Anhaltend stürmische Nordwestlage über Mitteleuropa.

Bergwetter heute: Am Morgen regnet es stellenweise gegen knapp 2000m hinauf. Vormittags leichte Beruhigung, die Sichten werden für einige Stunden besser, der Niederschlag legt eine Pause ein und inneralpin und an der Alpensüdseite lockert es auf. Nachmittags rasche Eintrübung aus Nordwesten, es nebelt ein und fängt zunächst entlang der Nördlichen Kalkalpen oberhalb 1600m wieder zu schneien an. Bis zum Abend sinkt die Schneefallgrenze gegen 1200m und der Niederschlag breitet sich bis über den Hauptkamm nach Süden aus. Heftiger Sturm dabei im Gebirge.

Temperatur in 2000m zu Mittag: 2 Grad, in 3000m: -5 Grad.

Höhenwind: Sturm aus West bis Nord, ab Nachmittag mit Orkanböen.

TENDENZ

Weiter kritische Lawinensituation mit gebietsweise großer Lawinengefahr!

Rudi Mair